

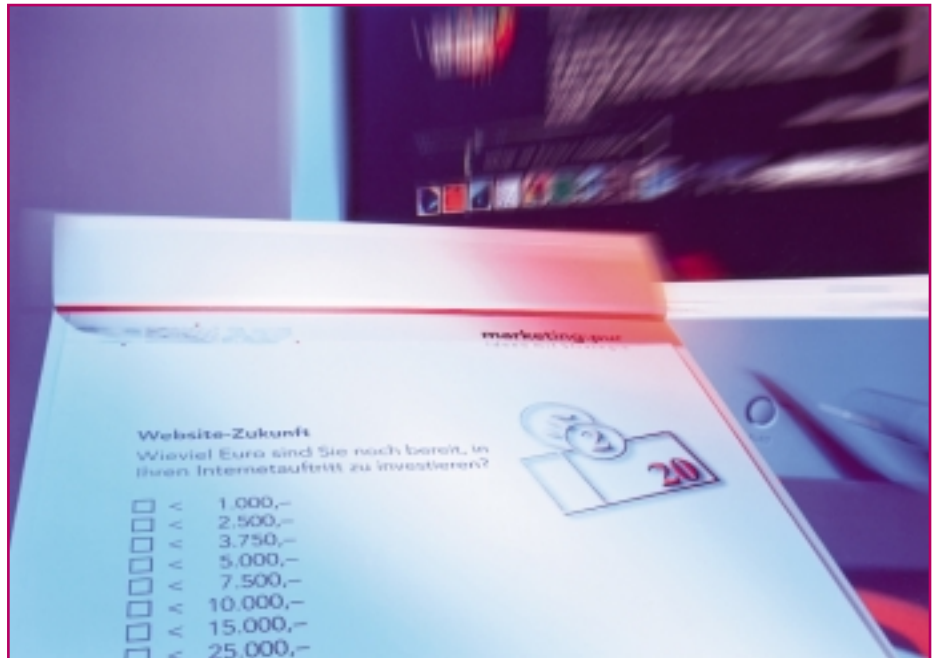
Online-Analysesystem
zur Beurteilung von Internetauftritten

Website- Check

Ein Checkup deutscher Unternehmens-Websites brachte es zu Tage: Viele Internetauftritte sind wenig durchdacht und nicht effektiv. Ein brandneues Online-Analysesystem soll die Überprüfung der eigenen Website nun zum Kinderspiel machen.

Die meisten klein- und mittelständischen Unternehmen Deutschlands sind mit dem Erfolg ihrer Internetpräsenz unzufrieden. Die Ursachen dafür werden aber nur selten in zähem Seitenaufbau, unübersichtlicher Struktur, diffusen Angeboten und nicht mediengerechter Präsentation gesucht. Schuld ist angeblich der „dumme Surfer“ oder die spezielle Zielgruppe, „die einfach nicht mit dem Internet umgehen kann.“ Die einfachste Ausrede aber für die Mißerfolge deutscher Unternehmen im Internet, ist die Behauptung: „Internet ist sowieso tot.“

* Schwerpunkt der von Peter Köstel (39) neu gegründeten Beratungsgesellschaft Marketing-Pur ist die nachhaltige Wettbewerbsverbesserung von Unternehmen in den Bereichen Analyse, Beratung und Realisierung, Waterlooain 9, 22769 Hamburg, Telefon (0 40) 82 22 29 30, Telefax (0 40) 82 22 29 32, www.marketing-pur.de



Das Online-Analysesystem Website-Check soll die Effizienz-Beurteilung von Webseiten innerhalb einer halben Stunde ermöglichen

Zwischen Ignoranz und Einsicht

„Das Gegenteil ist der Fall“, berichtet jetzt Peter Köstel* und weist auf die um weitere 38 % angestiegene Zahl deutscher Domainnamen von aktuell 4,87 Millionen hin (Quelle: denic.de, Stand 20. 9. 2001). „Wer mit dem Internet nicht umgehen kann, das sind die Verantwortlichen in deutschen Unternehmen“, meint Köstel. Als Berater und Trainer erlebt er gerade den deutschen Mittelstand beim Thema Internet in einer Phase zwischen Ignoranz und Einsicht. „Die Zeit der faulen Ausreden ist vorbei. Die Zeit für teure Analysen und aufwendige Homepages allerdings auch.“ Der Internet-Berater sieht nicht nur konzeptionelle, strukturelle und gestalterische Mängel in den deutschen Unternehmens-Websites.

„Das eigentliche Problem ist die Tatsache, daß Internet in vielen Unternehmen wie ein unternehmensfremder Bereich behandelt wird. Oft wurde von Externen etwas gekauft, das wenig durchdacht, oft auch schlecht gemacht war und intern nie angenommen wurde. Wer Internet als sinnvolles und zukunftsweisendes Gesamtkonzept für Marketing und Kommunikation ernsthaft nutzen will, kommt um einen persönlichen Einsatz und eine gezielte Analyse der unternehmenseigenen Internet-Aktivitäten nicht herum“, so Köstel.

Der von ihm neu entwickelte Website-Check ist ein Analysesystem zum Test der eigenen Internet-Präsenz, das von Marketing-Pur für eine Schutzgebühr von 100 Euro angeboten wird. Unternehmer können mit Hilfe des Online-Moduls und einem Zeitaufwand von etwa 30 Minuten Schwachstellen in der eigenen Homepage orten und analysieren – dokumentiert in einer Auswertung. Hinter Website-Check steckt die

Erkenntnis, daß nur richtige Fragen zu richtigen Antworten führen. Der Vorteil gegenüber automatisierten Internetüberprüfungsprogrammen soll ein effektiver Lernprozeß und eine steigende Identifizierung mit dem Themenkomplex sein, die den Nutzer von persönlich und im Sinne des Unternehmens weiter bringt. Die Schwächenanalyse soll so zur Standortbestimmung werden und zu einer neuen Zielentwicklung und Qualitätsverbesserung führen.

Test als Training

Mit der Entrichtung der Schutzgebühr erhält der Online-Nutzer einen Zugangscodex, der ihn berechtigt, dreimal komplett oder auch in Stufen das Analysesystem zu nutzen – inklusive dreimaliger Analyse-Auswertung. So können mögliche Verbesserungen stufenweise analysiert und das Testprogramm auch als Trainingsprogramm genutzt werden. Zwischenergebnisse können gespeichert und sämtliche Testschritte jederzeit ausgedruckt werden.

Weitere Informationen über Website-Check sowie das Beratungs- und Trainingsangebot von Marketing-Pur sind unter www.marketing-pur.de abrufbar. Nicht die umfangreichste, schönste oder teuerste Website gewinnt, betont Köstel, sondern die, die die Bedürfnisse der Zielgruppe trifft. Er ist überzeugt, mit Website-Check die angesprochenen Unternehmen auch bald auf seiner Website zu treffen. □